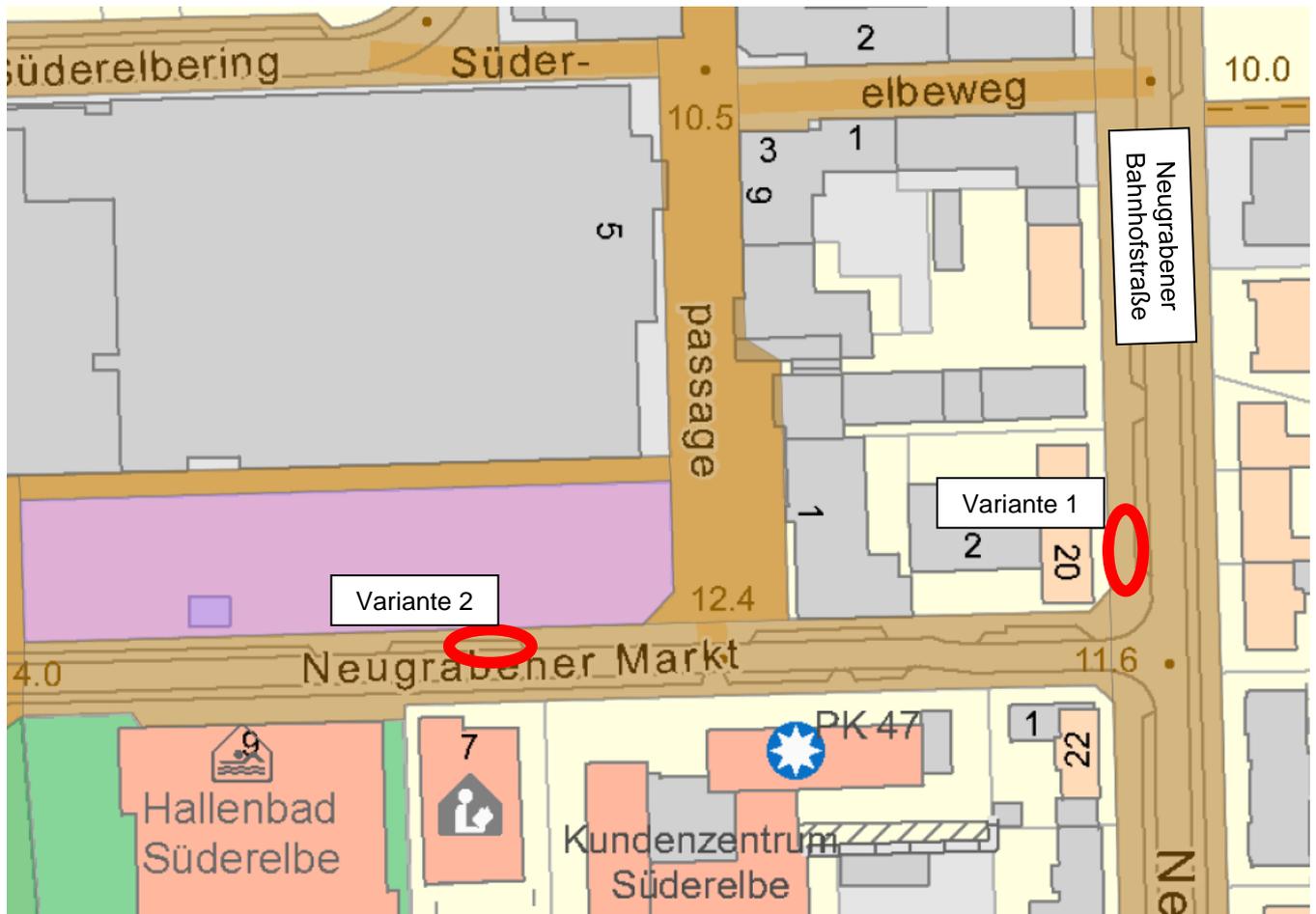


StadtRAD Hamburg
Neugrabener Markt / Neugrabener Bahnhofstraße
ca. 12 Plätze



Ausschnitt aus dem Landesgrundbesitzverzeichnis

Eingegangene Stellungnahme der Koalitionsfraktion SPD und Grüne (02.08.2021):

Für den Standort Neugrabener Markt / Neugrabener Bahnhofstraße soll die StadtRAD-Station nicht auf der Gehwegfläche auf der Südseite Neugrabener Markt (vor dem Bioladen) realisiert werden. Stattdessen ist ein Standort auf der Parkfläche nördlich der Recyclingcontainer und Toilettenhäuschen vorzusehen. Dieser liegt ähnlich nah an der Marktpassage und den öffentlichen Einrichtungen der Straße Neugrabener Markt, beeinträchtigt den Fußverkehr nicht und bindet zugleich nicht an den Buslinien liegende verdichtete Wohnbebauung an.

Anmerkung BVM: Nach Überprüfung des vorgeschlagenen Standortes lässt sich festhalten, dass dieser schlecht sichtbar und schwierig zugänglich ist und damit abgelehnt wird. Im Folgenden werden zwei neu Flächenvarianten vorgeschlagen.



Variante 1: Ecke Neugrabener Bahnhofstraße / Neugrabener Markt



Variante 1: Ecke Neugrabener Bahnhofstraße / Neugrabener Markt

Vorteile:

- + gute Sichtbarkeit
- + zusätzliches Nutzerpotenzial durch angrenzendes Quartier, Einzelhandel, Gastronomie und soziale/gesundheitliche Einrichtungen
- + Stromversorgung gesichert (gegenüberliegende Straßenseite)
- + Anfahrbarkeit für Betriebsfahrzeug gegeben
- + Überlaufläche ausreichend
- + direkte Anbindung an den Radweg

Nachteile:

- es konnten keine Nachteile festgestellt werden

Anmerkung: Entfernen der Betonkübel für Einrichtung der Stationsfläche nötig. Zudem wirken sie nicht gepflegt und negativ im Erscheinungsbild.



Variante 2: Neugrabener Markt, gegenüber Bücherhalle



Variante 2: Neugrabener Markt, gegenüber Bücherhalle

Vorteile:

- + gute Sichtbarkeit
- + zusätzliches Nutzerpotenzial durch angrenzendes Quartier, Einzelhandel, Gastronomie und soziale/gesundheitliche Einrichtungen
- + Stromversorgung gesichert
- + Anfahrbarkeit für Betriebsfahrzeug gegeben
- + Überlaufläche ausreichend
- + gute Anbindung an das Radverkehrsnetz

Nachteile:

- es konnten keine Nachteile festgestellt werden

Anmerkung: Die Parkbucht sollte durch eine Bake unterteilt und abgegrenzt werden, da für die Stationsfläche nur etwa 10 Meter benötigt werden.

Die BVM favorisiert Variante 1.

Um Stellungnahmen wird gebeten:

Bezirksamt Harburg (MR und SL)
PK 47

Weiteres Vorgehen

Nach Abwägung der eingegangenen Stellungnahmen und Entscheidung über die Fläche erstellt DB Connect eine Stationsplanung, auf deren Grundlage die Schlussabstimmung erfolgt. Die StadtRAD-Station soll 2023 in Betrieb genommen werden.